

# HEIMERZIEHUNG „NEU DENKEN“ – ORGANISATIONS- UND ANGEBOTSSTRUKTUREN VERNETZTEN

TRANSFERTAGUNG  
IM RAHMEN DES  
„ZUKUNFTSFORUM HEIMERZIEHUNG“

# Gliederung

2

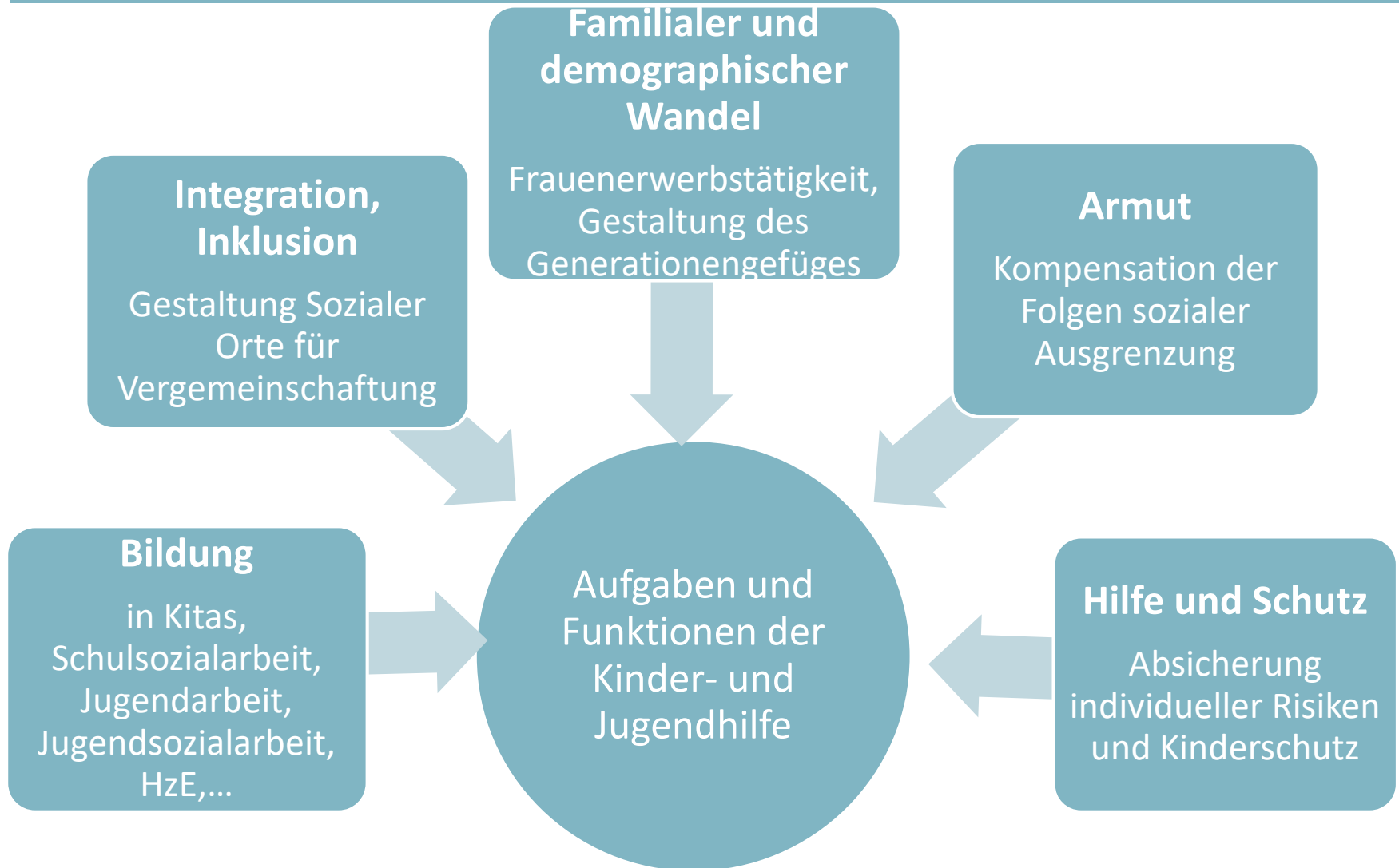
1. Ausgangslage: Warum Heimerziehung neu denken?
2. Aufgaben und Funktionen der Heimerziehung als Ausgangspunkt
3. Die Widersprüche der Heimerziehung
4. Visionen und Baustellen
5. Ausblick

3

## Ausgangslage

# Der gesellschaftliche und politische Funktionswandel der Kinder- und Jugendhilfe

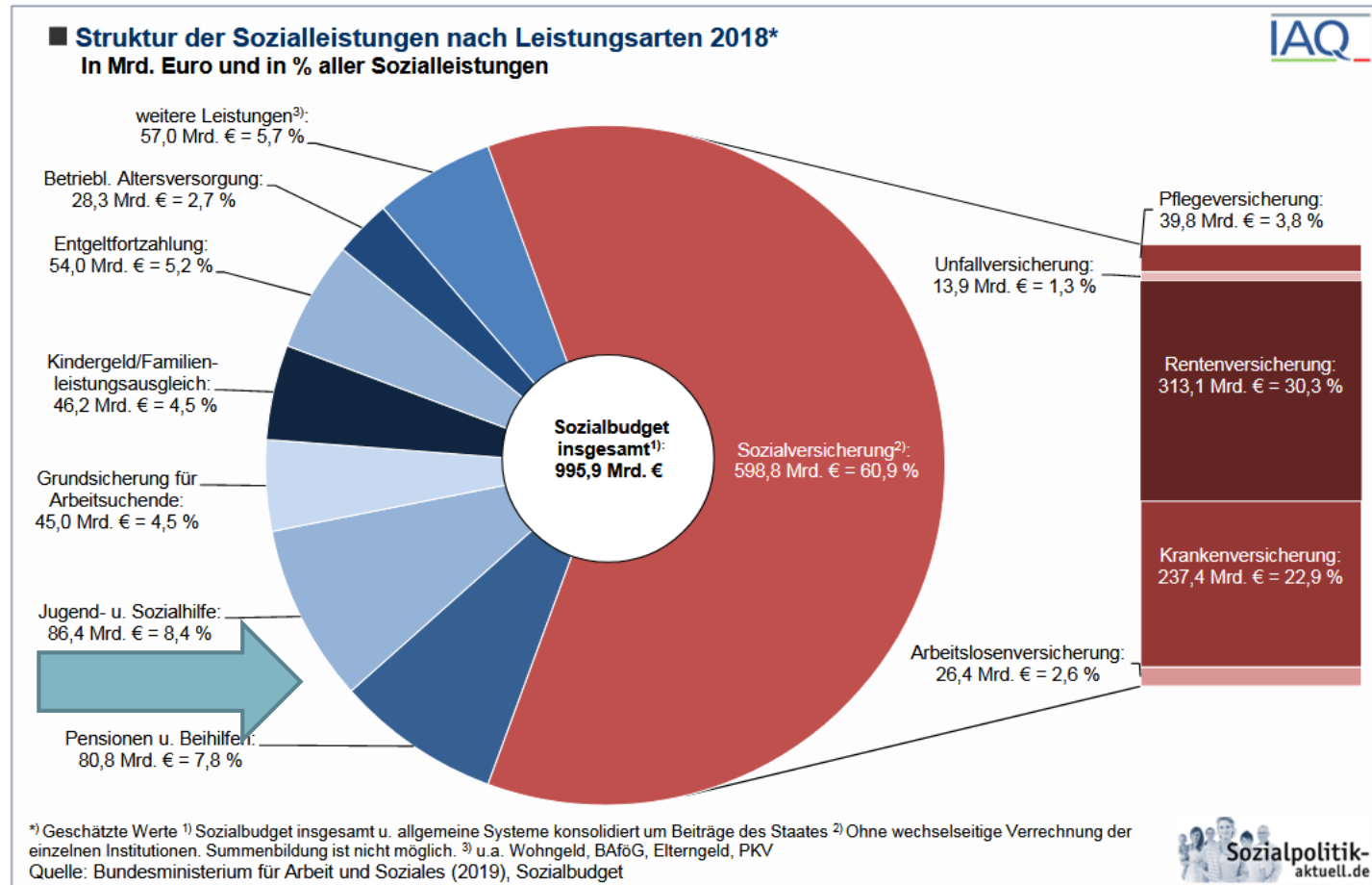
4



# Die Kinder- und Jugendhilfe als dritt größter Sozialleistungsbereich in Deutschland

5

- Mit über 56 Mrd. Euro stellt die Kinder- und Jugendhilfe den dritt größten Sozialleistungsbereich da, der zu ca. 80% kommunal finanziert wird



# Ausgangslage: Und wo steht die Heimerziehung heute?

6

1. Wachstum: die Anzahl der Heimunterbringungen hat in den letzten 30 Jahren kontinuierlich zugenommen (2020:140.000 Hilfen nach § 34 SGB VIII)
2. Dezentralisierung: Verkleinerung der Einrichtungen, Campus-Einrichtungen, Wohngruppen, ...
3. Ausdifferenzierung: der Angebote, Dienste, ....
4. Spezialisierung von Einrichtungen, Gruppen, Diensten
5. Professionalisierung

Und:

Wie steht es um das Image? Abbrüche? Versäulung der Hilfen?

Was wird aus der Heimerziehung, wenn wir diesen Trend in die Zukunft denken?

Wie integriert ist Heimerziehung in eine ausdifferenzierte Kinder- und Jugendhilfe und Bildungsinfrastruktur?

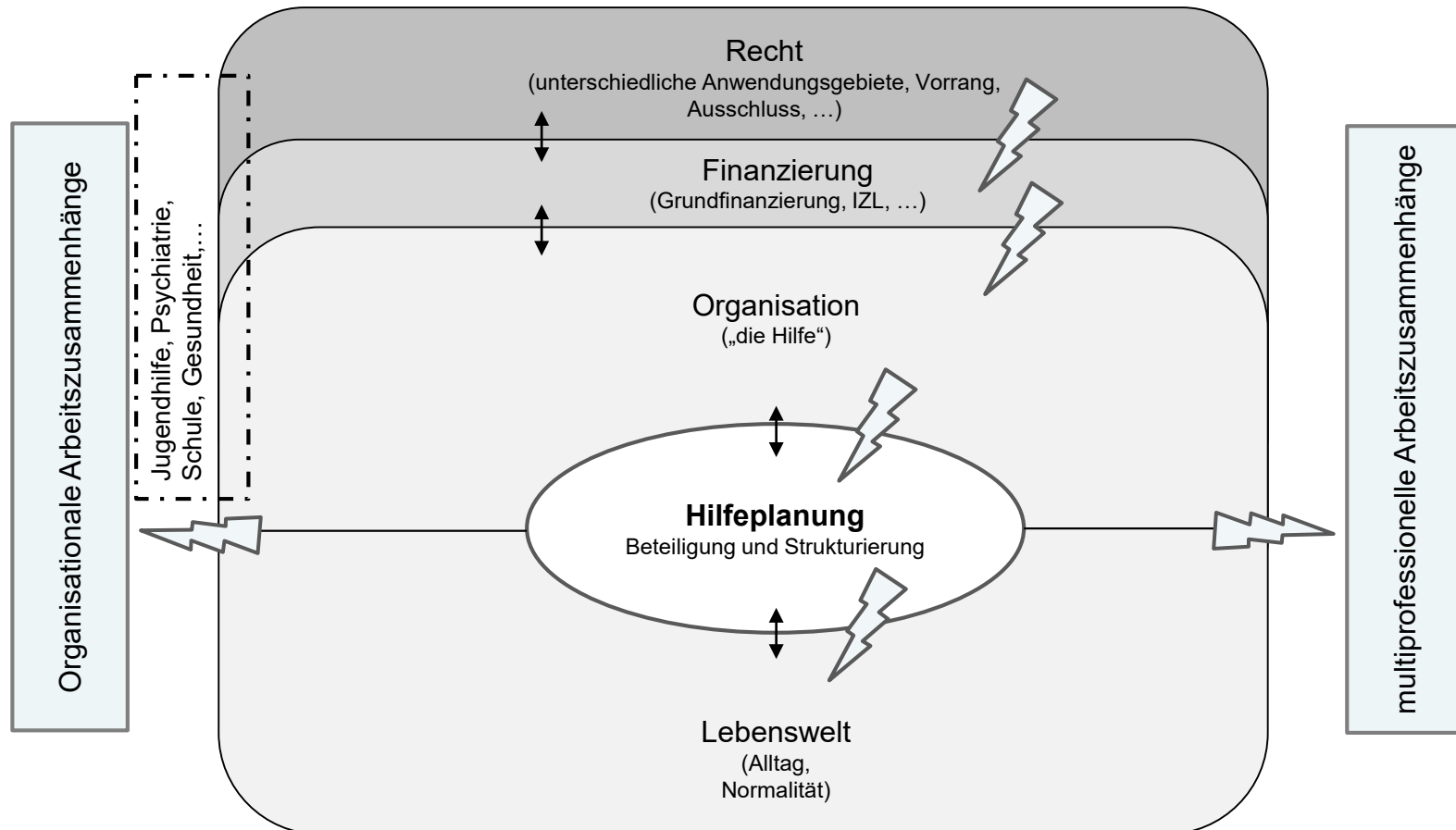
Oder müssen wir die Kinder- und Jugendhilfe nicht insgesamt neu denken?

7

## Die Widersprüche der Heimerziehung

# Bedingungsgefüge und Spannungsfelder

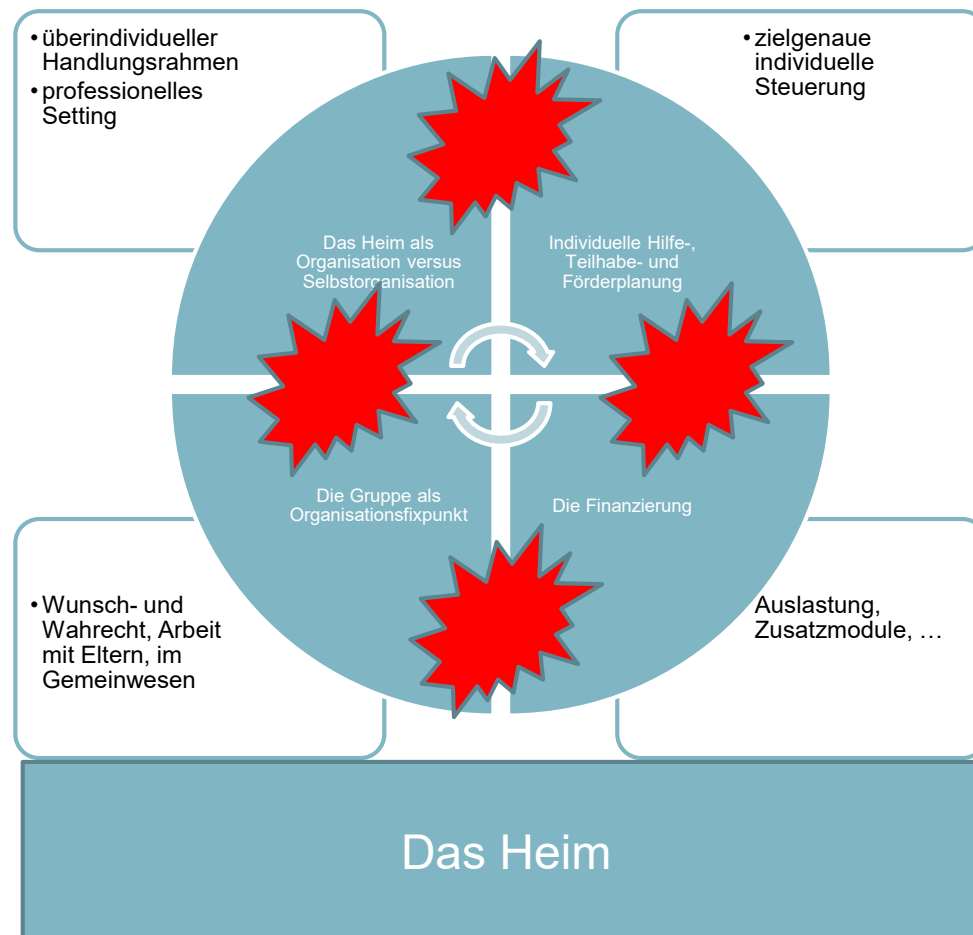
## Bedingungsgefüge und Spannungsfelder multiprofessioneller Hilfe





# Die Spannungsfelder: nur ein paar ausgewählte

9



10

## Aufgaben und Funktionen der Heimerziehung als Ausgangspunkt

# Aufgaben und Funktionen der Heimerziehung

11

- ❑ Schutz, sicherer Ort
- ❑ Hilfe zur Lebensbewältigung, Sozialisation, Erziehung, ...
- ❑ Ermöglichung von Teilhabe: Schule, Freizeit, Peers, ...
- ❑ Ermöglichung guter Bedingungen des Aufwachsens an einem „anderen“ Ort,...
- ❑ Auszeit für den jungen Menschen, Eltern, .....
- ❑ Ein Element eines „Hilfegabes“ und eine Station in der Hilfebiographie/ -karriere
- ❑ Therapie, ...
- ❑ Übergangsgestaltung in .....

# Die Kinder- und Jugendhilfe im Kontext .....

12

Eingliederungshilfe, Gesundheitssystem,  
Arbeitsverwaltung, ...

Die Kinder- und Jugendhilfe

Krisen-  
intervention

Hilfen zur Erziehung

Jugendsozialarbeit, Beratungsangebot

Regelstruktur (Kindertagesbetreuung, Jugendberufhilfe,  
Familienbildung, Prävention)

**Heim-  
erzie-  
h-  
ung**

Familie

Schule

Peer group

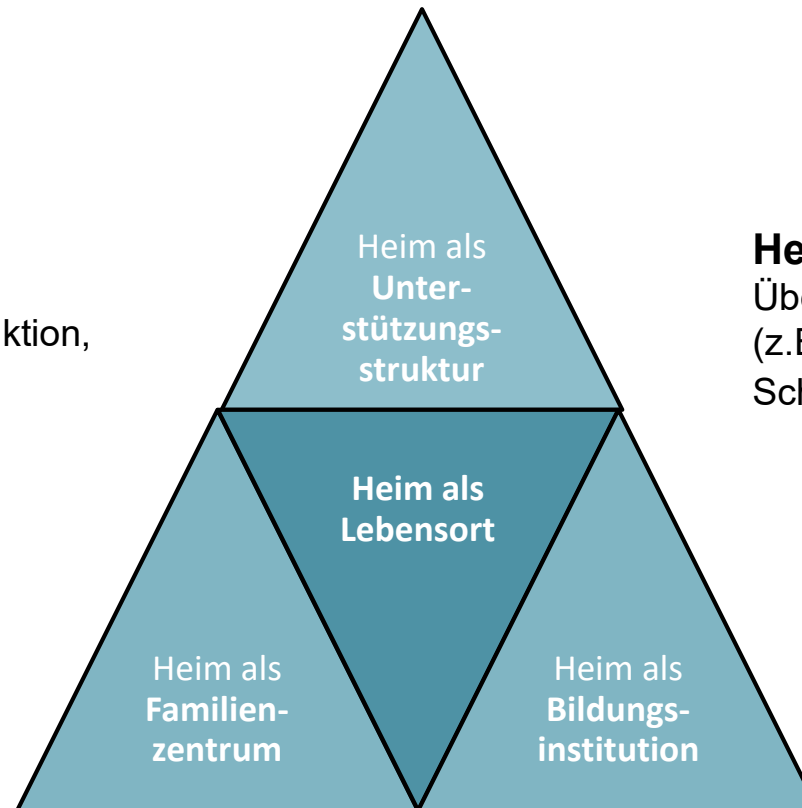
# Heimerziehung: Entwicklungsperspektiven

13

## Heimerziehung in der sozialen Infrastruktur

### Heim und Familie

(Beteiligung, Lotsenfunktion, Alltagsintegration, ...)



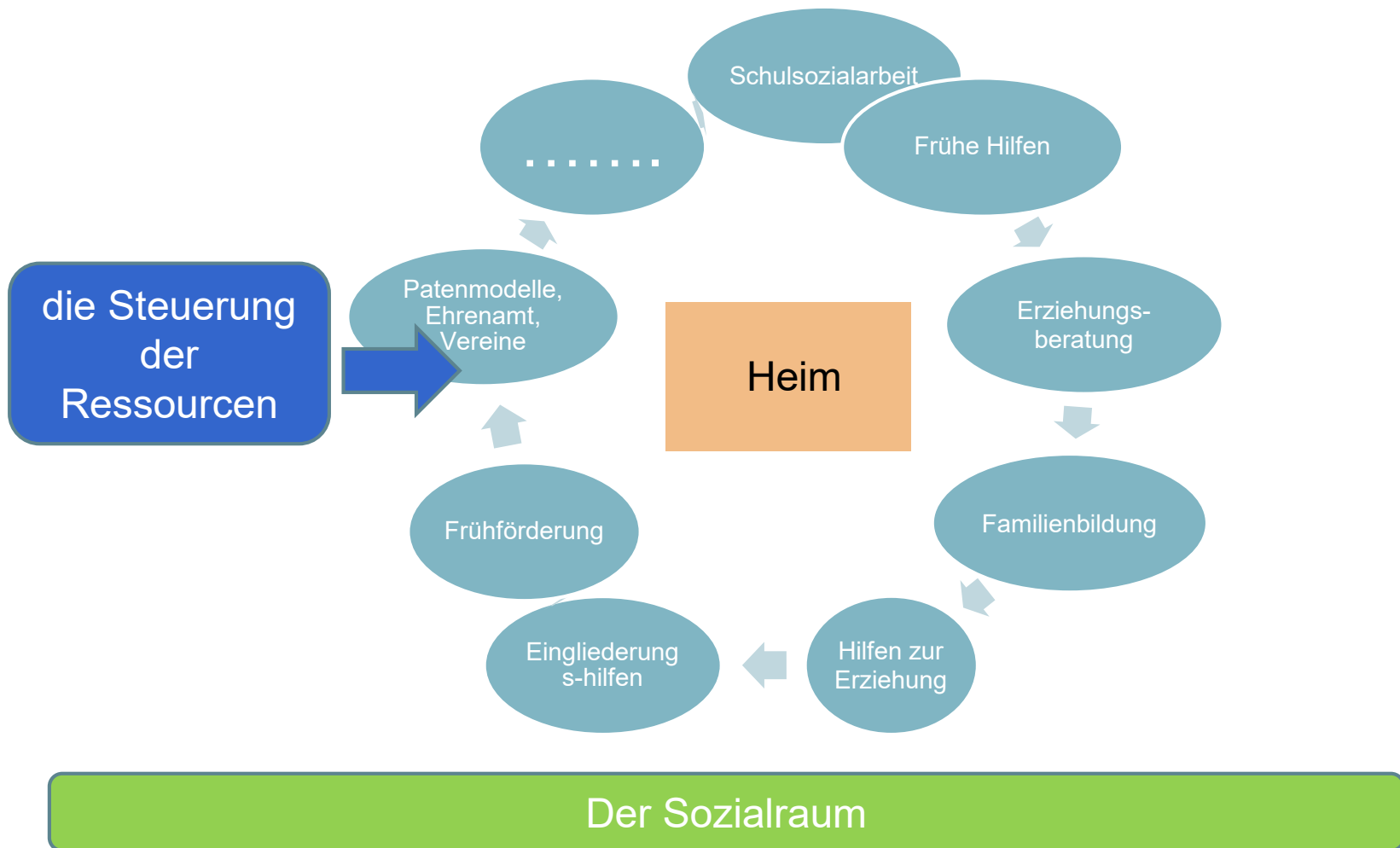
### Heim und Schule

Übergänge und Kooperation (z.B. Nachmittagsbetreuung, Schulsozialarbeit, ...)

**Heim im Gemeinwesen**

# Das Heim als Bestandteil der Infrastruktur

14



15

## Visionen und Baustellen

# Ansatzpunkte

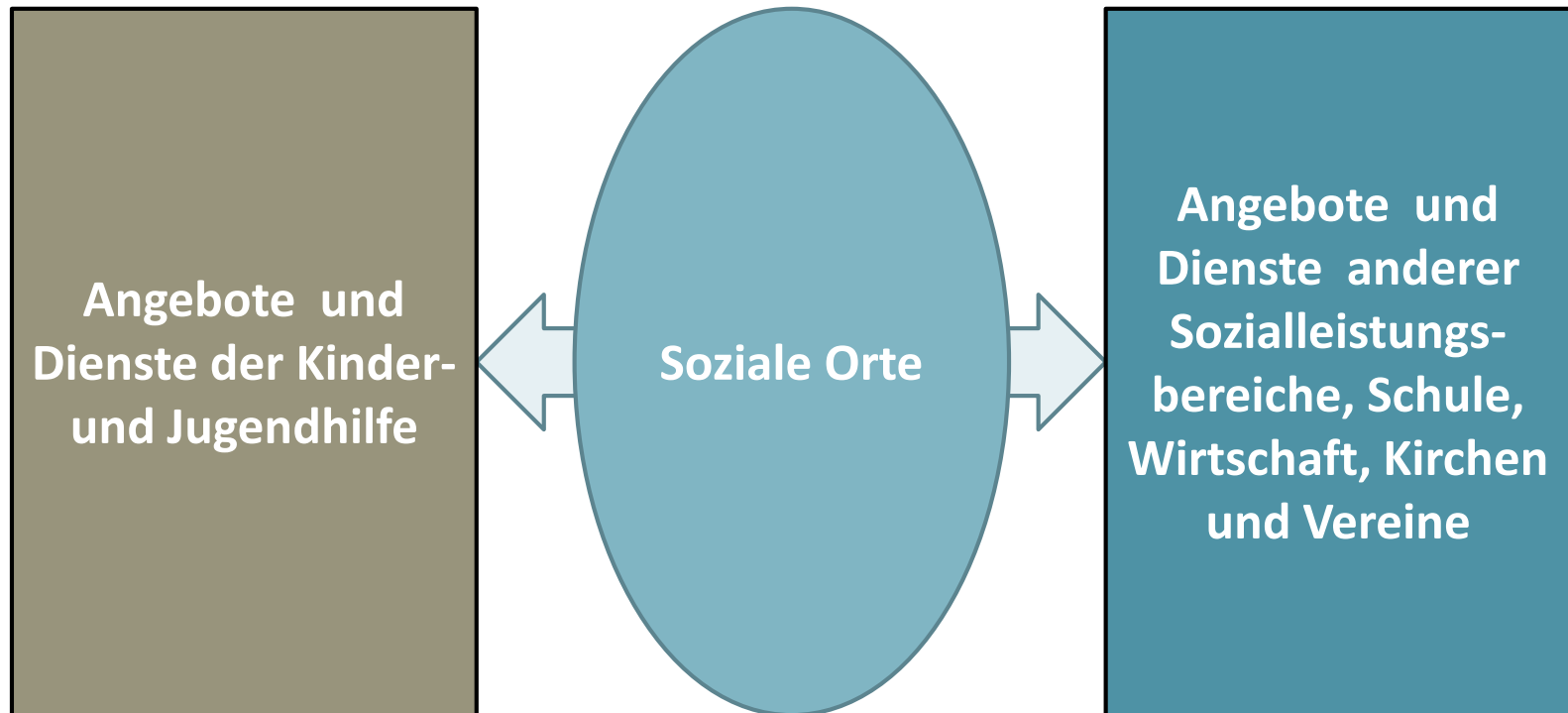
16

- (1) Eine Neue Ordnung zur Strukturierung und Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe  
Der Ansatz der „sozialen Orte“ (z.B. Gemeinwesen, Kita, Schule, ...)



# Neue Konzepte für die Kinder- und Jugendhilfe

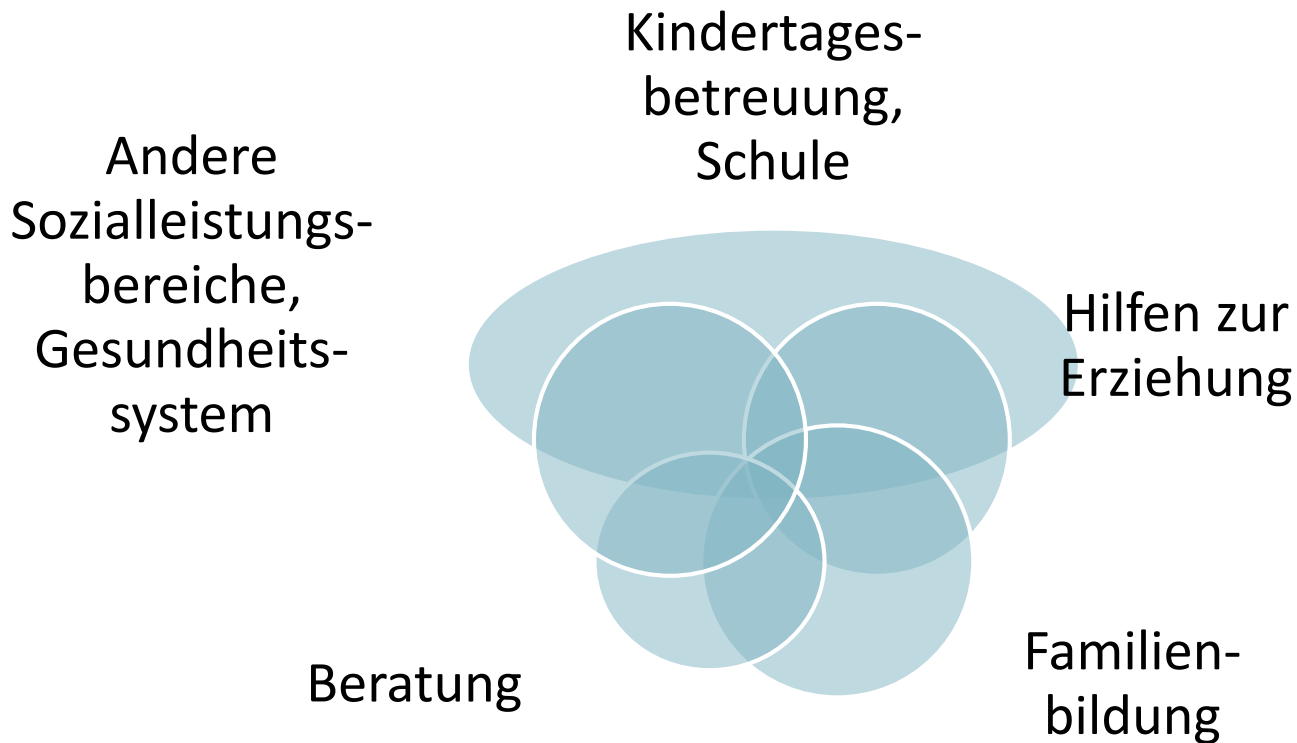
17





# Integrierte Konzepte an den Schnittstellen sind gefragt!

18



Vereine, Nachbarschaften

# Ansatzpunkte

19

- (1) Stärkung der Regelstrukturen mit neuen Konzepten für Kitas und einer schulbezogenen Kinder- und Jugendhilfe
- (2) Spezifische Ansätze für bestimmte Zielgruppen (z.B. Alleinerziehende, Kinder psychisch kranker Eltern, „schwierige Jugendliche“, Kinder ...)
- (3) Abgesicherte Kooperationsstrukturen mit Schulen, Jobcenter, Eingliederungshilfe, Gesundheitssystem, ...
- (4) Eine andere Aufgaben- und Zielbeschreibung von Heimerziehung (z.B. Teilhabe, ....)
- (5) Neue Finanzierungsmodelle, neuer Begriff, mehr Beteiligung, .....

# VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

Bei weiteren Fragen können Sie uns gerne  
kontaktieren:

Heinz Müller, Eva Stengel  
Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz gGmbH (ism)  
Flachsmarktstr. 9  
55116 Mainz  
Tel: 06131 / 240 41 – 10  
Fax: 06131 / 240 41 – 50  
ism@ism-mz.de  
www.ism-mz.de

# Leitfragen

21

- Was muss an der Heimerziehung neu gedacht und entwickelt werden?
- und was hat sich bewährt?
  
- Wie beschreiben Sie den aktuellen Stand?
- Was ist aus Ihrer Sicht für die Zukunftsgestaltung mit Blick auf Angebote und Organisationsformen wichtig?
- Welche drei Kern-Impulse können aus dem Forum formuliert werden?